

antwort fage die
Bibel in Ordnung
Spezies an die

Beantwortung über den Jesuit der Schul von Muzi. 119 S. 55a.

I. Lokalkaufverhältnisse

Das ort der Schul ist Muzi

- a. Offener Unterricht
- b. Beschränkt zu den Römischen Freilehnen
- c. Agnatschaft und Römischer Freilehnen
- d. Zu dem Disziplin Freilehnen
- e. Zu dem Canon Obstand

Die Einkünfte der Schulbesitzer betragen
sich auf ungefähr 1000 Gulden
und fallen 30. März.

Zu diesem Schulbesitz sind bisher ge-
hörig 1000 oder 1200

Es sind 5 Schulen im Ort vorhanden sind
von diesem Schulbesitz, 3 sind dem
Disziplin Freilehnen, und 2 dem Disziplin
offen, und sind nicht mehr aufgeführt
haben sind davon, die sind dem
Disziplin Freilehnen zu sein mit

Namen { Freilehnen
Römischer Freilehnen
Offen
die sind dem Disziplin Offen zu sein
mit Namen { Römischer Freilehnen
Offen

II. Unterrichts

5 Zu der Schul wird gelehrt.
Dreierlei Unterricht, auf dem
die vierzig gelehrt im Freilehnen
zu fragen die Disziplin Freilehnen
der Psalmen David's Psalmen
und Singen, und auch gelehrt wird
auf Rechnen

6 In der Schul werden viermal
gelehrt von Martini bis zum März

7. Schulbesitzer sind verpflichtet die
Rechnenbuch, Lateinisch, Griechisch, Hebräisch
Hilfen Buch und die Bibel

8. der Schulbesitzer schulden den Kindern
die Schul durch täglich 5 Stunden

9. die Kinder sind nicht in Klassen gelehrt

III. Personal Verhältnisse

11. a. der Schulbesitzer hat befallen die
Wünsche des ortes der Herrschaft der
Römischen das Gezeugnis und dem
Abwandelung bestätigt

b. Namen der Schulbesitzer ist
Biljion Veltner

c. Offentlich von Muzi
d. Hall 39. Jahr

e. Diner Familie beschafft mit einem
 Gesellen nach seinem Willen
 f. Ist ein anderer Jahr seinem Beschäftigung
 g. Ist allezeit Jahr sein gewöhnlich
 in demselben Geschäft nach dem Willen
 h. Geld haben der Beschäftigung in demselben
 Anweisungen als die obigen
 13. Beschäftigung beschaffen die Beschäftigung
 in
 a. Wiltun
 (Ruben 10
) Mägde 15.
 b. In demselben ist ein Beschäftigung
 den Beschäftigung ein ist, so wenn
 freylich möglich, aber die Beschäftigung
 die Art zu sein
 IV. In demselben Beschäftigung
 13. a. Beschäftigung oder Kapital ist ein Geschäft
 b. Ist nach 12. Ruben in 1/2
 c. Diner Geschäft fließen Man wird
 nicht losen
 d. Ist mit der Beschäftigung ein
 nach der Beschäftigung
 14. Beschäftigung ist ein Geschäft den Jahren
 ein 3. 1/2 und den obigen sind
 ein Jahr, ein Jahr halbes Jahr
 a. 5 1/2 Geschäft

15. a. Beschäftigung ist ein, der Beschäftigung der
 Beschäftigung in seinem Namen
 b. Geschäft, und für die Beschäftigung in
 2. Wiltun die Beschäftigung der Beschäftigung
 c. für den Geschäft
 d. Ein der Beschäftigung ein der Beschäftigung
 ein selbst sagen, weil es sein
 Geschäft ist
 16. Ein Geschäft der Beschäftigung
 a. Ein Geschäft als ein oben genannt
 Beschäftigung ein ein Geschäft
 Geld sagen die Beschäftigung ein Jahr per
 der ein Beschäftigung für die Beschäftigung
 a.
 b.
 c.
 d. Ein der Beschäftigung der Beschäftigung
 Geschäft 5. Ruben ein ein Geschäft
 e. Ein der Beschäftigung der Beschäftigung ein ein Geschäft
 f. Ein der Beschäftigung der Beschäftigung ein ein Geschäft
 g. Ein der Beschäftigung der Beschäftigung ein ein Geschäft
 h. Ein der Beschäftigung der Beschäftigung ein ein Geschäft
 17. Ein der Beschäftigung der Beschäftigung ein ein Geschäft
 sind halbes Jahr in allen Jahren
 Summa 7 1/2. 17. 2 X

Freigeb.

Beantwortung

1811
Blattzeit
S. 56.

über
den Zustand der Pful zu Mülly.

Lokalverhältnisse.

1. Warum das Gut, wo die Pful ist. Mülly.
 - a. Ist es ein Flehen, Dorf, Mülly?
 - b. Wie hat man die Pful im Dorf?
 - c. Ist es eine eigene Pful, oder zu helfen?
 - d. In welcher Pful?
 - e. In welcher Pful?
2. Entfernung des Gut Pfulbezirk gegen
Güter?
zum Hauptort der nächstbenachbarten Pful
34. Güter, der Hauptort 3. Güter.
3. Warum das Gut Pfulbezirk gegen
Güter, Mülly, Güter?
a. Mülly, wo die Pful ist. Mülly 56.
b. Warum das Gut Pfulbezirk gegen
Mülly 1.
4. Entfernung des benachbarten Pful, auf
ein Stück im Hauptort.
a. Entfernung im Hauptort.
b. Entfernung im Hauptort.

Beantwort.
Mülly